CORes: Communities for Open Research Synthesis - accelerating translation of biomedical evidence

Initiative: Pioniervorhaben - Impulse für das Wissenschaftssystem

Bewilligung: 30.11.2021

Laufzeit: 3 Jahre

Projekt-Website: https://cores-hub.io/

Mit diesem Projekt möchten die Wissenschaftler:innen ein Netzwerk aufbauen, in dem präklinische Forscher:innen und Methodiker:innen Evidenzen aus bisherigen sowie zukünftigen Experimenten zusammenführen, was die Entwicklung neuer Therapien beschleunigen soll. Derzeit ist die Mehrheit der Behandlungen, die in Tiermodellen Wirksamkeit zeigen, bei der Übertragung auf den Menschen erfolglos. Systematische Reviews und Meta-Analysen sind Instrumente der Forschungssynthese, die bei der Übertragung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Anwendung am Patienten als Brücke dienen. Bei präklinischen Forschungsergebnissen fehlt diese Brücke, was größtenteils auf unzureichendes Bewusstsein, Fachwissen und Infrastruktur zurückzuführen ist. Die Wissenschaftler:innen beabsichtigen die Integration des präklinischen systematischen Reviews in die Forschung durch einen Drei-Säulen-Ansatz zu unterstützen, der Bildung, Infrastruktur und Community-building umfasst. Dieser Ansatz wird zukünftig die gemeinschaftsgeführte Forschungssynthese in einem sich selbst tragenden Modell ermöglichen. Communities for Open Research Synthesis werden die Entscheidungsfindung von Forschungsprioritäten und den Aufbau interdisziplinärer Netzwerke erleichtern, um die Herausforderungen präklinischer und translationaler Forschung zu bewältigen.

Projektbeteiligte

Sarah McCann
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Berlin Institute of Health
QUEST Centre
Berlin

Es werden die Institutionen genannt, an denen das Vorhaben durchgeführt wurde, und nicht die aktuelle Adresse.